



UNTERWEGS

Informationsblatt der

Pfarre Herz Jesu

1210 Wien Töllergasse 9

Dez. 2021 – Jän. – Febr. 2022



Die größte Tragik von Weihnachten ist,
dass, der RETTER geboren ist, und
NIEMAND merkt es!

Rorate

Bereiten wir uns auf die Ankunft des Herrn vor!

Mittwoch,

1., 15. u. 22. 12. um 7.00 h

Rorate-Messen

Feiert mit uns die Geburt

Jesu Christi!

Heiliger Abend, 24.12.



♣ Sternstunden ♣

Am Hl. Abend:
15 – 17 Uhr in der Kirche!

Der etwas andere Gottesdienst für Familien und Junggebliebene!

Es erwarten Sie/ euch

- ♣ weihnachtliche Impulse,
- ♣ eine Kurzandacht,
- ♣ das Weihnachtsevangelium,
- ♣ ein Familiensegen durch P. Josef,
- ♣ Bastelstation für die Kinder,
- ♣ ...

Kommen Sie und bleiben Sie so lange, wie Sie möchten!

Bitte eine Laterne für das Friedenslicht aus Bethlehem mitbringen!

Krippenfeier

15.00 h – 17.00 h

Christmette 22.00 h

Christtag, 25.12.



Hirtenmesse 7.30 h

Festgottesdienst u. 9.30 h

Stefanitag, 26.12

Hl. Messen um 7.30 u. 9.30 h



Soweit es Covid 19 zulässt!!

Weitere Impulse für die Advent und Weihnachtszeit finden Sie

auf unserer Homepage

www.pfarre-herz-jesu.at



Wieder ist die vorweihnachtliche Zeit - Advent gekommen. Es soll eine Zeit der Stille und Besinnung sein, eine Zeit, in der der Mensch sich auf das große Gesche-

hen der Liebe Gottes konzentrieren sollte: Gottes Liebe wird sichtbar in seiner Menschwerdung, in Christus.

Doch von all dem ist wenig spürbar. Hektik beherrscht den Alltag in der vorweihnachtlichen Zeit. Man wird mit weihnachtlichen Angeboten überhäuft. Aus den verschiedenen Adventkalendern, die angeboten werden, sind alle christlichen Symbole verbannt, man hat den Eindruck, als gelte das Motto: „Kein Platz für Jesus.“

Weihnachten ist zwar noch für viele das Fest der Liebe und der Familie, aber das Fest der Geburt Jesu hat an Bedeutung verloren. Das Weihnachtsfest ist von seinem ursprünglichen Gedanken losgelöst und die Geburt Jesu ist nur eine Randerscheinung.

Aber ist dies nur eine neuzeitliche Erscheinung? Ganz neu scheint dies nicht zu sein. Schon in der Weihnachtsbotschaft lesen wir: „Und sie gebar ihren Sohn den Erstgeborenen, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, **weil in der Herberge kein Platz für ihn war**“. Jesus verbrachte seine ersten Stunden nicht in einem weichen Kinderbett, sondern in einer harten Futterkrippe.

Von Anfang an hatte die Welt, die er erschaffen hatte, keinen Platz für ihn. Es heißt ja: „Er kam in ein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.

Wenn wir seinen weiteren Weg verfolgen, sehen wir, dass der Weg des Herrn von der Krippe bis zum Kreuz von Ablehnung geprägt war.

Doch Christus lässt sich deshalb nicht entmutigen, schon gar nicht aus unserer Mitte verbannen. Er lässt jeden einzelnen von uns sagen: „Ich bin da vor deiner Tür, vor der Tür deines Herzens. Ich bin da mit meiner ganzen Liebe und meiner tiefen Sehnsucht nach dir. Ich

will die Begegnung und Gemeinschaft mit dir. Ich will bei dir sein, bei dir wohnen. Ich will deine Ängste und Sorgen mit dir teilen, in deiner Einsamkeit und Leere als

Freund bei dir sein.

Er klopft in unterschiedlichen Situationen und Ereignissen an: In den Menschen, denen ich begegne, in den Hungrigen und Obdachlosen, in den Drogen-süchtigen und Asylsuchenden.

Unzählige Menschen haben im Laufe der Jahrhunderte erfreulicherweise sein Klopfen wahrgenommen und ihm die Tür geöffnet. Durch sie wird Christus sichtbar unter uns. Wie sieht es bei mir aus? Höre ich sein Klopfen?

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022 wünscht Ihnen

P. Josef

*Bietet Jesus Platz,
in euren Herzen!*

Dezember

- 03.12. Herz Jesu Freitag**
05.12. 2. Adventssonntag
09. 30 h Fam.-Kindermesse;
08.12. Hochfest Mariä Empfängnis
07.30 h Hl. Messe
09.30 h Festgottesdienst
12.12. 3. Adventssonntag
09.30 h Hl. Messe;
Verabschiedung der
Schwestern
14.12. 19.00 h Bibelteilen
19.00 h EK-Elternkatechese
15.12. 07.00 h Rorate
17.12. 18.00 h Ministranten-Stunde
19.12. 4. Adventssonntag
07.30 h + 09.30 h Hl. Messe
22.12. 07.00 h Rorate

- 24.12. Heiliger Abend**
15.00 – 17.00 h Krippenfeier
22.00 h Christmette
25.12. Hochfest d. Geburt Christi
Weihnachten
07.30 h Hirtenmesse
09.30 h Festgottesdienst
26.12. Fest des hl. Stephanus
07.30 u. 09.30 h Hl. Messe

Jänner

- 30.12. Fest d. Heiligen Familie**
31.12. 18.30 h Jahresschluss Messe
01.01. Hochfest d. Gottesmutter
09.30 h Festgottesdienst
03.-06.01. Dreikönigsaktion; die
Sternsinger tragen den Se-
gen Gottes in die Familien.

- 05.01. 07.30 + 09.30 Hl. Messe**
06.01. Fest Erscheinung des
Herrn - Epiphanie
07.30 h Hl. Messe
09.30 h Festgottesdienst
Besuch d. Sternsinger bei
jeder Hl. Messe

- 07.01. Herz Jesu Freitag**
11.01. 19.00 h Bibelteilen
18.01. 18.00 h Frauenrunde 2
16.01. 09.30 h: Hl. Messe mit
Bibelübergabe an d. EK-Kinder
Kinderwortgottesdienst
20.01. 15.00 h Plaudercafé
19.00 h Männerrunde
23.01. 09.30 h Jugendmesse
27.01. Frauenrunde 3
28.01. 18.00 h: Ministranten-Stunde
29.01. 19.00 h **Pfarrfasching**

Februar

- 02.02. Fest Darstellung des Herrn**
18.30 h Hl. Messe bei der Hl.
Messe Kerzensegnung u.
Blasius-Segen
06.02. 09.30 h Familienmesse
08.02. 19.00 h Bibelteilen
11.02. 18.00 h Frauenrunde 2
17.02. 15.00 h Plaudercafé
19.00 h Männerrunde
20.02. 09.30 h Hl. Messe mit
Kinderwortgottesdienst;
24.02. Frauenrunde 3
27.02. 09.30 h Jugendmesse

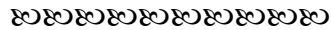
Von der Menschlichkeit, die Gott dient



„Gott in allem sehen – Gott in allem lieben – Gott in allem dienen“ nach diesem Ideal ihrer Ordensgründerin wirken unsere Ordensschwester seit 1917, als sie das St. Josefsheim in der Töllergasse 15 übernommen haben. Mit großer Hingabe widmeten sie sich ihren Aufgaben im Seniorenheim, im Kinder- und Jugendheim, im Kindergarten und in unserer Pfarrkirche. Als 2006 Kindergarten und Altenheim geschlossen wurden, kümmerten sie sich weiterhin liebevoll um die Kirche, besuchten die ehemaligen Bewohner des Altenheimes und standen uns mit Rat und Tat und ihrem Gebet zur Seite. Zuletzt lebten nur noch Sr. Bertilla, Sr. Agnes, Sr. Annemarie, Sr. Gerlinde, Sr.

Thaddäa und Sr. Andrea im Kloster Töllergasse. Nach dem Tod von Sr. Bertilla am 27.10.21 beschloss der Orden der Karmelitinnen des Göttlichen Herzens Jesu, das Kloster mit Ende diesen Jahres zu schließen.

Darüber sind wir alle sehr traurig; aber wir sind auch sehr dankbar, dass wir mit diesen wunderbaren Menschen auf unserem Glaubensweg unterwegs waren! Allen Schwestern wünschen wir Gottes Segen in ihrer neuen Heimat in Deutschland, den Niederlanden bzw. im Burgenland!
Vergelt's Gott für alles!
Bruni. W.



Ein ganz besonderer Dank geht an alle, die auch im Jahr 2021

den Spendenaufrufen zahlreicher Anliegen gefolgt sind:

Sternsingen/DKA:	€ 8342,13
MISSIO:	€ 802,15
Caritas:	€ 1151,13
Fam. Fasttag	€ 1193,76
MIVA	€ 807,92
Coronahilfe Indien	€ 2637,46

(Stand Nov. 2021)

Allen Spendern ein herzliches
„Vergelt's Gott!“

Erstkommunion



11 Mädchen und 11 Buben bereiten sich heuer gemeinsam unter Gottes Regenbogen auf die Erstkommunion vor.



Wir freuen uns darauf, gemeinsam Jesus zu entdecken und mit den Kindern Tauberneuerung, Versöhnungsfest und Kommunion zu feiern.

Unser Fest feiern wir am 15. Mai 2022. Bitte begleiten Sie uns mit Ihrem Gebet!

Cornelia und Stefan Lux,
Michaela Strutz und Karin Seidl

Firmung

Am 09.10.2021 feierten wir in unserer Pfarrkirche ein großes Fest des Glaubens. 18 Firmlingen wurde von **P. Stephan Dähler, SVD, Provinzial der Steyler Missionare,**



das Sakrament der Firmung gespendet. Musikalisch wurde die Feier von unserer Jugendband <upgrade> gestaltet. Besonderer Dank gilt dem Firmteam und P. Josef für ihre Unterstützung während der Vorbereitungszeit.

Es war ein großes Fest für die Familien der Firmlinge und für die Pfarrgemeinde

In unserer Pfarre findet seit November 2021 die Firmvorbereitung statt!



Worum geht's? Zunächst geht es um eine Zeit der Vorbereitung und

„Ich rufe dich beim Namen, mein bist du“.



Die Hl. Taufe haben empfangen:
*Alexander Krähan, Leander Raphael Schwankl, Tobias Schwarz,
Annika Rotter*

Wir heißen dich herzlich in unserer Pfarre willkommen!



In dir Herr lass mich leben, du bist die Quelle ewigen Friedens.“

Verstorben sind:

*Sabine Duve, Friderike Hanke, Theresia Windisch,
Maria Anna Gschlad (Sr. Maria Bertilla DCJ)*



*Die tiefste Begegnung mit Christus findest du in der
Eucharistiefeier und im Gebet.*

Wochentagsmessen:

Montag, Mittwoch, Freitag 7.00 h; Dienstag u. Donnerstag 18.30 h

Sonn- und Feiertagsmessen:

Sa. 18.30 h – Vorabendmesse; Sonn- u. Feiertag - 7.30 h und 9.30 h

1. So i. Mon. – Familienmesse

3. Sonntag i. Mon. – Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal

Gebetszeiten:

Rosenkranzgebet: Montag, 18.20 h; Herz Jesu Freitag, 18.00 h

Taizégebet: Montag, 19.00 h

Morgenlob: Donnerstag, 8.30 h

Stille Anbetung des Allerheiligsten:

Donnerstag, nach der Abendmesse 19.00 – 19.30 h

Beichte oder Aussprache: Samstag, 18 h u. Sonntag, 7 h und nach Vereinb.

Eigentümer und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarre HERZ JESU

A-1210 Wien, Töllergasse 9, Tel.: 01/259 12 00

Für den Inhalt verantwortlich: P. Josef Giggenbacher Moderator; Redaktion: Erika Czernohorsky

E-mail: pfarrkanzlei@pfarre-herz-jesu.at

Offenlegung: www.pfarre-herz-jesu.at; facebook.com/Toellergasse

Pfarrbüro: Di, Do 10.00-12.00 h, Mi 16.00-18.00 h

Das nächste **UNTERWEGS** Nachrichten der Pfarre HERZ JESU,
erscheint am 06.03. 2022; **Redaktionsschluss:** 06.02. 2022

Bankverbindung: IBAN: AT58 1200 0520 8702 4015, BIC: BKAUATWW, Bank Austria

Änderungen vorbehalten!